

Der Architekt Wolfgang Hugo und seine Ehefrau Christiane lieben das Leben im Loft mit viel Licht und freiem, offenem Raumgefühl. Als die Familie wuchs sollte das geschätzte Loftwohnen im Herzen Berlins mit dem „Leben im Grünen“ kombiniert werden. Trotz intensiver Suche fand sich kein passendes Objekt mit Industriecharme und so wurde das „Loft im Grünen“ selber gebaut. Historische Gedanken Le Corbusier's mit konsequenter Trennung von tragenden und nicht tragenden raumabschließenden Elementen wurden mit eigenen Ideen verknüpft. Das selbstentwickelte „Würfelknotenensystem“ mit sichtbaren Stahlstützen wird als prägnantes architektonisches Element eingesetzt. Das Baukastenprinzip ermöglicht unzählige Entwurfskombinationen, kann fast jede erdenkliche architektonische Form erzeugen und bietet Lösungen auch für anspruchsvolle Grundstücksituationen. Grenzen der Grundrissgestaltung werden aufgehoben und offene Wohnkonzepte ermöglicht. Zielgruppen an, die durch persönliche, humanisierte Unabhängigkeit und besonderen Designanspruch gekennzeichnet sind. Die Freiheit des Lebenssituationen. Die Historie zeigt Parallelen auf. Das renommierte Möbelsystem USM des



Architekten Fritz Haller spricht vergleichbare Türen mit Deckenhöhen von 3,50 m, kombiniert mit großformatigen Glasschiebeelementen. Dies schafft eine symbiotische Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich unter Einbeziehung der Natur.

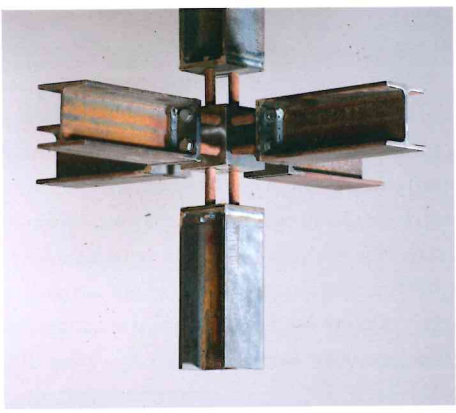
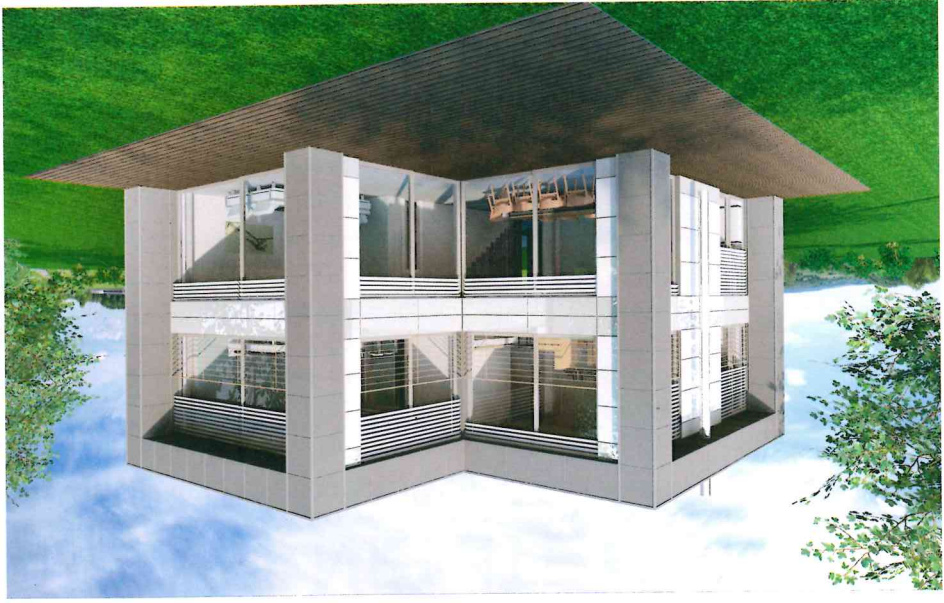
# DIE FREIHEIT DER WÜNSCHE

Fotos: Leo Seidel

Das nach dem Baukastenprinzip konstruierte Rahmenhaus lässt jeden Wohnraum wahr werden



Doch gerade weil vieles möglich ist, besteht der Reiz in der Reduktion. Gutes Design nimmt das wenige, das nötig ist, um das viele zu schaffen, was im Gedächtnis bleibt. Der Stahlrahmen wird nur mit umweltgerechten Materialien aus Holz, Stein und Glas kombiniert und mit Designserien für Licht, Bad und intelligenter Haus- und Klimatechnik ergänzt. Ergebnis ist ein individuelles „Loft im Grünen“ mit außergewöhnlichem Design und hohen ökologischen Anforderungen, als Alternative zu uniformen, geschichtslosen Einheitshäusern in Vorstädten.



Christiane Hugo führt das Unternehmen, dessen Portfolio unter der Marke „STAHLHOLZUND-STEIN Berlin“ vermarktet wird zusammen mit ihrem Ehemann und dessen Bruder. Neben ein- und zweigeschossigen Wohnobjekten für Singles, heitshäusern in Vorstädten.

www.stahlholzundstein.berlin

